



Jahresbericht 2024

Verkehrswacht Düsseldorf e.V.

Ihr Partner für Verkehrssicherheit in der Landeshauptstadt



**Die Verkehrswacht ist
eine der ältesten Bürgerinitiativen
- für mehr Verkehrssicherheit -**



Seit ihrer Gründung 1924 setzt sie sich für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf unseren Straßen ein – heute mit mehr als 70.000 ehrenamtlich Engagierten. Mit ihren Zielgruppenprogrammen, Aktionen und Veranstaltungen erreicht die Deutsche Verkehrswacht e. V. rund 2,5 Millionen Menschen pro Jahr. Die Verkehrswacht finanziert sich aus Beiträgen, Spenden, Geldbußen und öffentlichen Zuwendungen.

Sie tritt in Erscheinung und wurde bekannt durch:

- Programm „Kind und Verkehr“ für Vorschulkinder und ihre Eltern
- Aktionen zum Schulanfang („Brems Dich - Schule hat begonnen!“)
- Schülerlotsen (Einrichtung und Ausrüstung)
- Verkehrskadetten (Jugendarbeit)
- Radfahr- und Mofaausbildung an Schulen und in Jugendverkehrsschulen (Klassen 3/4 oder 8/9)
- Technische Überprüfung der Zweiräder (Prüfplakette)
- Seh-, Reaktions- und Hörtests
- Fahrsicherheitstraining (SHT)
- KFZ-Beleuchtungsaktion
- Aktionstage „FahrRad... aber sicher!“
- Aktionstage „JUNG+SICHER+STARTKLAR“
- Aktionstage „Mobil bleiben – aber sicher!“ (Senioren)
- „Mach mit!“ Erlebnistage
- E-Scooter Aktionstage
- Verkehrssicherheitstage
- Aktionen gegen Alkohol am Steuer – „Ohne Promille fahren - Führerschein bewahren“
- Großflächenplakate
- Anzeigen in Tageszeitungen für besseres Verhalten im Straßenverkehr
- „Begleitetes Fahren ab 17“ (BF 17) – www.bf17.de

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Andreas **Hartnigk**
Rechtsanwalt, Ratsherr
c/o Peters Rechtsanwälte Partnerschaftsges. mbB
Burggrafenstr. 5
40545 Düsseldorf
hartnigk@peters-legal.com

Stellvertreter: Katrin **Hegemann**
Helfende Hand e. V.

Felix **Kreuzer**
Dipl.-Kfm.

Mirco **Rost**
Leiter der Verkehrskadetten
c/o Verkehrswacht Düsseldorf e.V.
leitung@vkd.de

Thomas **Vieten**
Dipl.-Vw.

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied: Simon M. **Höhner**
Dipl.-Ök.
Verkehrswacht Düsseldorf e. V.
gf@verkehrswacht-duesseldorf.de

Gesamtvorstand

Norbert **Czerwinski**, Ratsherr
Wiss. Angestellter Landtag NRW

Jochen **Hof**, Dipl.-Ing.
Dekra NL Düsseldorf

Jochen **Kral**
Beigeordneter für Mobilität und Umwelt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ralf **Lüdeking**, Dipl.-Ing.
Betriebsleiter der Rheinbahn AG

Gabriele **Pappai**
Vizepräsidentin der Deutschen Verkehrswacht
Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht NRW

Dr. Ludwig **Thönnissen**
Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf

Lerke **Tyra**
Vorsitzende ADFC Düsseldorf e. V.

Die Verkehrswacht Düsseldorf – Ihr Partner für Verkehrssicherheit in der Landeshauptstadt –

Die Verkehrswacht setzt sich für mehr Sicherheit auf unseren Straßen ein. Darüber informiert sie seit 1924 über richtiges und besseres Verhalten im Straßenverkehr. Sie wendet sich an alle Verkehrsteilnehmer:innen: An Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Aufgaben der Verkehrswacht sind umfangreich. Sie informiert z. B. in Kindergärten, Schulen und an Arbeitsplätzen, führt Seh- und Reaktionstests durch, sensibilisiert alle Verkehrsteilnehmer:innen durch diverse Kampagnen und spart nicht mit Lob, wenn sie z. B. vorbildliche Kraftfahrer für unfallfreies Fahren auszeichnet.

Unsere Anliegen konnten wir unseren Bürger:innen nur durch die Unterstützung der Medien wirkungsvoll vermitteln. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen lokalen und überregionalen Medien, die über unsere Aktionen und Kampagnen berichten.

Ordnungs- und Verkehrsausschuss, Fachberaterkonferenzen, Ordnungspartnerschaften

Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf ist beratend im Ordnungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Düsseldorf tätig. Darüber hinaus unterstreichen wir unsere enge Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Schulamt und der Stadtverwaltung im „Arbeitskreis Verkehrserziehung“, der schwerpunktmäßig die Verkehrserziehung im Primarbereich zum Inhalt hat.

Ständige Kontakte bestehen auch zum Stadtrat, der Verwaltung der Stadt, den Ministerien und übrigen Behörden, insbesondere der Justiz und der Polizei im Rahmen von Fachberaterkonferenzen und Ordnungspartnerschaften.



Seit 2018 gehört Herr Simon Höhner auch der Fachgruppe Mobilität (Mobilitätsplan D) an. Dort wird gemeinsam mit den Bürger:innen die Mobilität der Zukunft diskutiert und geplant. Der Mobilitätsplan D ist ein dynamisches Papier und soll die Leitlinien und Ziele der Verkehrsentwicklung bis 2030 festschreiben und dem verkehrspolitischen Handeln der Zukunft eine Orientierung geben.

Verkehrswachtsarbeit im Fokus – Verkehrssicherheitstag und Parlamentarischer Abend im Landtag NRW

Am 6. März präsentierten sich die Verkehrswachten aus Düsseldorf, Düren und Kleve gemeinsam mit der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen im Landtag mit einem vielseitigen Verkehrssicherheitstag. Ziel war es, Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Besucherinnen und Besucher des Landtags über die moderne und vielfältige Arbeit der Verkehrswachten zu informieren.



Von 8 bis 17 Uhr konnten sich Abgeordnete, Mitarbeitende des Hauses sowie Besuchergruppen an verschiedenen interaktiven Stationen ausprobieren – darunter Simulatoren, Reaktions-, Seh- und Hörtests sowie Informationsstände. Die Verkehrswacht Düsseldorf war mit einem E-Scooter-Simulator und einem Infostand vertreten, die Kollegen aus Düren boten einen Fahrsimulator und einen Rauschbrillenparcours an, während die Verkehrswacht Kleve einen Fahrradsimulator und eine VR-Brille präsentierte. Die Landesverkehrswacht ergänzte das Angebot unter anderem mit Modulationskoffern zum Thema Sichtbarkeit, einem Helmtestgerät sowie weiteren Teststationen.



„Mit dieser bunten Mischung wollen wir zeigen, dass die Arbeit der Verkehrswachten modern, praxisnah und relevant ist“, betonte LVW-Geschäftsführer Jörg Weinrich. Besonders erfreulich war das große Interesse der anwesenden Schulklassen, die die Simulatoren intensiv nutzten.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Parlamentarische Nachmittag im Anschluss an die Sitzung des Verkehrsausschusses. Nach einer Begrüßung durch Landtagsvizepräsident Peter Schlanstein informierten Jörg Weinrich und Christina Görtz über die Aufgaben und Ziele der

Landesverkehrswacht sowie die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort. In der anschließenden Präsentation in der Bürgerhalle konnten sich die Ausschussmitglieder selbst ein Bild von den angebotenen Maßnahmen machen und die Geräte eigenhändig testen.

Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Vorstand und Beirat der LVW standen für Gespräche bereit. Besonders das Thema Sichtbarkeit im Straßenverkehr stieß auf reges Interesse – ein deutlicher Hinweis darauf, wie aktuell und notwendig die Arbeit der Verkehrswachten ist.

Mitgliederversammlung am 13.06.2024 – Protokoll

TOP 1:

Begrüßung

Herr **Andreas Hartnigk**, Vorsitzender der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste.

Außerdem richtete er seinen Gruß an die Kollegen des geschäftsführenden Vorstands, insbesondere Herrn **Simon M. Höhner**, Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., die Vorstandsmitglieder Frau **Katrin Hegemann**, Herrn **Felix Kreuzer** und Herrn **Thomas Vieten**, sowie die anwesenden Mitglieder des Gesamtvorstands.

Als Gäste begrüßte er Herrn **Heinz Hardt**, Ehrenpräsident der Landesverkehrswacht NRW / Ehrenmitglied der Verkehrswacht Düsseldorf, Herrn **Ralph Heuts**, Erster Polizeihauptkommissar / Leiter Verkehrsinspektion I und Herrn **Franko Gatto**, Polizeihauptkommissar / Leiter VUPO.

TOP 2:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung

Herr **Andreas Hartnigk** stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht versandt worden war. Zur Tagesordnung lagen keine Änderungswünsche vor. Die Zahl der anwesenden Mitglieder lag bei 20, damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3:

Fachthema – Felix Kreuzer

Der Weg zur EURO 2024

11/2019 Start der operativen Projektphase
 2021 – 2022 Strategie- und Konzeptionierungsphase
 2023 – 2024 Implementierungsphase

Insgesamt werden zwanzig Spiele an vier Spielorten in NRW ausgetragen.

Das große Team der EURO 2024 stellt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Dazu gehören unter anderem: Verwaltung LDH, Politik, Landes-/ Bundesebene, Verbände, Vereine & Partner und Stadttöchter.

Beim Thema Sicherheit & Mobilität gibt es Partner aus verschiedenen Bereichen. Diese erstrecken sich von Ordnungsamt, Feuerwehr, Polizei, Messe, Flughafen u.v.m.

Es wurden am Matchday verschiedene Sicherheitsringe um die Arena festgelegt. Die Sicherheitsringe wurden im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen erweitert. Diese Bereiche werden einen Tag vor Matchday durchsucht und abgesperrt. Der Eventverkehr auf der Rotterdamer Straße, Schnittstellen, Besucherführung, Sonderverkehr, verschiedene Wege für Uber, Fahrradabstellplätze und Sharing Stationen wurden eingehend erläutert.

Beispielbilder für Fan Walks wurden vorgestellt und die verschiedenen Routen in Düsseldorf beschrieben.

TOP 4:

Geschäftsbericht / Tätigkeitsbericht 2023

Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf e. V., Herr **Höhner**, trug anschließend den Geschäftsbericht 2023 vor, wobei er zunächst seinen Dank an das Team der Geschäftsstelle, den Vorstand, die vielen Ehrenamtler:innen und die Verkehrskadetten:innen richtete.

Tätigkeitsbericht 2023

Die wichtigsten Positionen aus dem Bericht fasste Herr **Höhner** zusammen.

Herr **Höhner** gab den Anwesenden einen Überblick über die Highlights aus dem Jahr 2023.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Herr **Klaus Ringleb** berichtete, dass er gemeinsam mit Herrn **Dennis Klusmeier** die Prüfung von Kasse und Konten am 27.05.2024 vorgenommen habe. Alle Belege sind nach Angaben der Prüfer korrekt und übersichtlich geführt und abgelegt. Differenzen wurden keine festgestellt.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Herr **Ringleb** beantragte die Entlastung des Vorstands, dem die Mitgliederversammlung einstimmig folgte. Zusätzlich zum Vorstand gab es keine Enthaltung.

TOP 7: Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand

Als Wahlleiter wurde Herr **Klaus Vosse** von der Mitgliederversammlung gewählt.

Bei der Wahl zum Vorsitzenden wurde Herr **Hartnigk** vorgeschlagen und einstimmig, bei eigener Enthaltung, im Amt bestätigt. Er nahm die Wahl mit Dank an.

Einstimmig wurden dann Frau **Katrin Hegemann**, Herr **Simon M. Höhner**, Herr **Felix Kreuzer**, Herr **Mirco Rost** (in Abwesenheit) und Herr **Thomas Vieten** von den anwesenden Mitgliedern in ihrer Wiederwahl zum geschäftsführenden Vorstand bestätigt. Alle Kandidaten:innen enthielten sich ihrer Stimme und nahmen die Wahl gerne an.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer:innen

Bei der Wahl der Kassenprüfer wurden Herr **Ringleb** und Herr **Klusmeier** (in Abwesenheit) bei eigener Enthaltung von den anwesenden Mitgliedern in ihrer Funktion wiedergewählt.

Darüber hinaus wurde Frau Claudia Bockers (in Abwesenheit), bei eigener Enthaltung, einstimmig als stellvertretende Kassenprüferin gewählt.

TOP 9: Budget Planung 2024

Herr **Höhner** trug die Budgetplanung für 2024 vor.

Schlusswort des Vorsitzenden

Herr **Andreas Hartnigk** schloss die Mitgliederversammlung und bat alle Anwesenden zum Imbiss.

Unsere Mitglieder: 113 (Stand: Juni 2025)

Karnevalsaktion 2024 - „Wat et nit all jöwt ...“

Das Prinzenpaar, Prinz Uwe I. & Venetia Melanie, unterstützte uns als gutes Vorbild und konnte somit den Verkehrsteilnehmer:innen auf humorvolle Art die Gefahren von Alkohol am Steuer glaubwürdig vermitteln, ohne das Feiern zu vermiesen.

Die Verkehrswacht Düsseldorf weist darauf hin, dass „vor Gericht keine Büttenreden helfen“ und „das ganze Jahr über Aschermittwoch“ sein kann, wenn man zu „tief ins Glas geschaut“ hat und dann noch mit dem Auto, Fahrrad oder E-Scooter fährt.



„Wer alkoholisiert im Straßenverkehr unterwegs ist, bringt sich und andere in Gefahr. Bereits geringe Mengen Alkohol wirken sich auf das Reaktionsvermögen aus und können das Sehfeld bis hin zum Tunnelblick beeinträchtigen“, warnt Katrin **Hegemann**, Vorstandsmitglied der Verkehrswacht Düsseldorf.

Annette **Grabbe**, Vorstandssprecherin der Rheinbahn, erläutert: „Wer Bus und Bahn nutzt, kommt gar nicht erst in die gefährliche Versuchung, sich alkoholisiert ans Steuer zu setzen.“ Daher erweitert die

Rheinbahn ihren Service an den Karnevalstagen erheblich und bietet so eine gute und praktische Alternative für die tollen Tage u. a. mit dem Happy Hour Ticket oder Tagesticket für bis zu fünf Personen.

„Versuchen Sie nicht, sich an einen Gefahrenwert heranzutrinken. Dieser ist täglich unterschiedlich (abhängig von Ernährung, ausreichendem Schlaf, Stress, etc.). Es gelingt Ihnen nicht, das zeigt der polizeiliche Alltag!“, erläutern die Fachleute der Polizei Düsseldorf. Gerade die „relative Fahrtüchtigkeit“ kann ab einem Promillewert von 0,3 und Ausfallerscheinungen den Straftatbestand erfüllen. „Null Promille ist eine klare Grenze“, unterstreicht Hegemann.

Im vergangenen Jahr wurden an den jecken Tagen 1.983 Autofahrer:innen zwischen Altweiber und Aschermittwoch kontrolliert. Davon wurden 79 festgestellte Alkoholverstöße sowie 63 festgestellte Drogenverstöße angezeigt und 21 Führerscheine mussten sofort abgegeben werden.

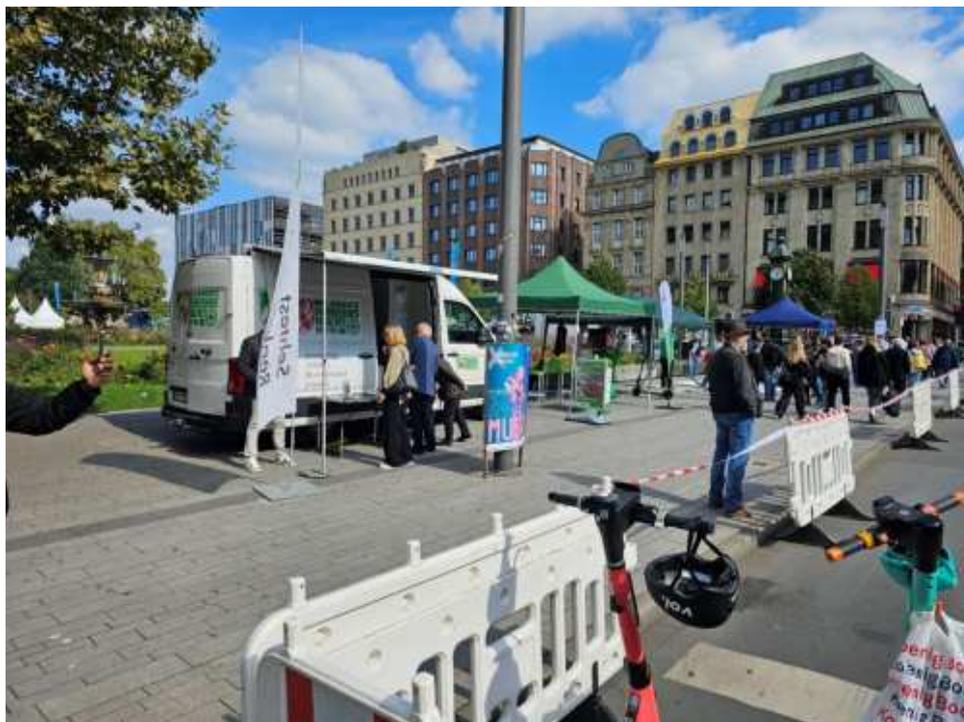
Engagement der Verkehrswacht Düsseldorf beim "Tag der nachhaltigen Mobilität"



Am 15. September 2024 fand in Düsseldorf erstmals der "Tag der nachhaltigen Mobilität" statt, bei dem die Verkehrswacht Düsseldorf e.V. mit verschiedenen Aktionen vertreten war. Rund um den Corneliusplatz und die Königsallee konnten Besucherinnen und Besucher an interaktiven Stationen teilnehmen, die auf die Bedeutung sicherer und nachhaltiger Mobilität aufmerksam machten.

Unser Angebot umfasste einen E-Scooter-Parcours, bei dem Interessierte ihre Fahrfähigkeiten testen konnten, sowie einen Informationsstand mit Materialien zur Verkehrssicherheit. Zusätzlich boten wir Seh- und Reaktionstests an, um die Sinne der Teilnehmenden für die Herausforderungen im Straßenverkehr zu schärfen. Diese Aktivitäten stießen auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen.

Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, unsere Arbeit im Bereich der Verkehrssicherheits- und Präventionsarbeit einem breiten Publikum vorzustellen und das Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu stärken.



Verkehrskadetten der Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

Das Jahr 2024 war für die Verkehrskadetten Düsseldorf erneut ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Mit großem Engagement und Teamgeist haben wir zahlreiche Herausforderungen gemeistert und unseren Beitrag zur Verkehrssicherheit in Düsseldorf und darüber hinaus geleistet.

Mitglieder und Einsätze

Unsere Gemeinschaft ist auch in diesem Jahr gewachsen: Mit rund 100 aktiven Mitgliedern konnten wir über 120 Einsätze erfolgreich bewältigen. Diese Einsätze reichten von der Sicherung von Fußgängerüberwegen bei Veranstaltungen bis hin zur Verkehrsregelung bei Großevents.

Besondere Einsätze

Besonders stolz sind wir auf unsere Unterstützung bei den Cirque du Soleil-Veranstaltungen im Frühjahr, bei denen wir an mehreren Abenden die Verkehrs- und Fußgängerströme rund um die Veranstaltungsorte koordiniert haben. Ein weiteres Highlight war unser Einsatz bei den Fußball-Europameisterschaftsspielen in Düsseldorf, wo wir die Sicherung von Fußgängerüberwegen für die zahlreichen Fans übernommen haben. Diese Einsätze haben uns nicht nur gefordert, sondern auch erneut gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit für die reibungslose Durchführung von Großveranstaltungen ist.



Ausbildung und Nachwuchs

Ein weiterer Erfolg in diesem Jahr war unsere Ausbildung neuer Verkehrskadetten. In unserem Ausbildungsprogramm konnten wir 36 neue Mitglieder gewinnen und ausbilden. Sie verstärken ab sofort unser Team und bringen frischen Wind in unsere Organisation. Wir freuen uns, diese motivierten Jugendlichen bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam mit ihnen die Zukunft der Verkehrskadetten zu gestalten. Die nächste Ausbildung startet bereits wieder im Frühjahr 2025!

Gemeinschaft und Aktivitäten

Neben der Arbeit blieb auch der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft ein wichtiger Bestandteil des Jahres. Ein besonderer Höhepunkt war unsere gemeinsame Fahrt nach Nettetal, bei der wir nicht nur Zeit für Erholung hatten, sondern auch die Gelegenheit nutzten, uns als Team noch enger zusammenzuschweißen.



Jahresabschluss

Das Jahr haben wir mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier ausklingen lassen, bei der wir in gemütlicher Atmosphäre das erfolgreiche Jahr Revue passieren ließen. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Verena Kranz, die nach über 13 Jahren aktiver Mitgliedschaft die Verkehrskadetten verlässt. Wir danken Verena für ihren langjährigen, engagierten Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute!



Caravan Salon 2024

Der Caravan Salon ist die Nummer 1 der Messen für Reisemobile und Caravans.

Bereits seit 2009 ist die Verkehrswacht Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Abteilung Verkehrsunfallprävention/Opferschutz der Polizei Düsseldorf mit einem gemeinsamen Messestand vertreten. Wir geben nützliche Tipps und Informationsmaterial zum Thema Verkehrssicherheit rund um das Campingvergnügen.

Die Besucher:innen hatten die Möglichkeit einen Seh-, Hör- sowie Reaktionstest zu machen. Auch wurde in diesem Jahr wieder zusätzlich eine VR-Brille eingesetzt. Dabei unterstützt die Virtual-Reality-Anwendung alle Interessierten dabei, den Verkehr aus den Augen des anderen Verkehrsteilnehmenden zu betrachten und sensibilisiert für gegenseitige Rücksichtnahme. Dazu wurden verschiedenste Verkehrs-, Konflikt- und Gefahrensituationen gedreht, welche in der 360-Grad-Rundumsicht zur Verfügung stehen. Am Filmende werden die Situationen von einem Moderator:in entsprechend erläutert. Damit soll das Sicherheitsbewusstsein positiv beeinflusst bzw. verbessert werden.



Die Polizei stand den Messebesucher:innen für Fragen bezüglich Führerscheinklassen und Verkehrsregeln zur Seite.

Verkehrserziehung für Vorschulkinder - Der Fußgängerführerschein

Die Verkehrssicherheitsberater:innen der Polizei gehen in die Kindergärten und sensibilisieren die Kinder, indem sie ihnen auf spielerische Art und Weise vermitteln, wie sie sich sicher im Straßenverkehr behaupten und verhalten können. Dabei werden die Eltern mit einbezogen, damit das täglich Erlernte immer wieder in der Praxis wiederholt wird und auch Eltern ihr Verhalten im Straßenverkehr täglich überprüfen.

Das Überqueren einer befahrenen Straße, das Links-Rechts-Links-Schauen, das Anhalten am Bordstein und die sichere Benutzung einer Fußgängerquerung mit Ampeln werden immer wieder intensiv geübt. Danach können die Kinder einen Fußgängerführerschein machen, damit sie selbst die Sicherheit haben, dass sie alles richtig anwenden können. Um die Kinder und Eltern gut darauf vorzubereiten, gibt es ein ausführliches Trainingsheft, das auch online zu bearbeiten ist und systematisch u. a. mit Hörspiel, Quiz, Wimmelbildern, Bastelanleitung oder Rezepten erweitert wird.

Den Fußgängerführerschein gibt es in den Farben Rot, Gelb und Grün abhängig vom jeweiligen Ergebnis des Erlernten. Kinder, die den Pass mit einem hervorragenden Ergebnis absolviert haben, erhalten ihn in Silber und werden zu einem Überraschungsausflug eingeladen.

Der Fußgängerführerschein in digitaler Form in Zusammenarbeit mit der Verkehrsunfallprävention der Polizei Düsseldorf flankiert und unterstützt dabei das Angebot und gibt den Kitas Hilfestellungen zur Vor- und Nachbereitung.

Die Videoclips (als Playlist) sind unter <https://youtu.be/d15dRCMnmPU> zu finden.



Radfahrausbildung und Radfahrtraining

Kinder im Grundschulalter möchten so schnell wie möglich das Fahrradfahren erlernen und sich in den täglichen Straßenverkehr wagen. Sie zu früh auf die Straße zu lassen, ist aber gefährlich, denn sie können frühestens im Alter zwischen acht und neun Jahren den Straßenverkehr in etwa einschätzen.

Auch dann sollten die Eltern abwarten, bis die Kinder das Radfahrtraining und die Radfahrausbildung in der Grundschule absolviert haben.

Die Polizei bereitet die Kinder der 4.Schuljahre in den Jugendverkehrsschulen auf das Fahrradfahren im öffentlichen Verkehrsraum vor. Nach jeder Unterrichtseinheit gibt es eine Lernzielkontrolle und die Kinder erhalten eine Rückmeldung, ob sie das Erlernete richtig umgesetzt haben oder sie noch nacharbeiten müssen. Dazu gehören z. B. Kurven fahren, richtiges Bremsverhalten, Spur halten und Einfädeln in den fließenden Verkehr.



Für das Radfahrtraining wurden 6 Videoclips gedreht u. a. mit den Titeln „Sicheres Fahrrad“ oder „Mein Fahrrad“ (Link: <https://youtu.be/kKINghxncIw>). Der praktische Unterricht mit den Verkehrsberater:innen der Verkehrsunfallprävention geht natürlich vor Ort in den Schulen weiter.

Im Besitz der Verkehrswacht sind zwei Anhänger mit jeweils 17 Fahrrädern und Helmen, die den Grundschulen in Düsseldorf für das Radfahrtraining in den Klassen eins und zwei kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Optimal ist es jedoch mit dem eigenen, dem Kind bekannten Fahrrad, am Radfahrtraining teilzunehmen.

In diesem Jahr haben wir die Grund- und Förderschulen mit notwendigen Materialien für die Lernzielkontrolle unterstützt. Die Schüler:innen sollen nach den Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung NRW in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 eine kontinuierliche und altersspezifische Radfahrausbildung erhalten, damit sie selbstständig und eigenverantwortlich am Straßenverkehr teilnehmen können.

Aktionstage „Dunkle Jahreszeit“ in den Schadow Arkaden

Gemeinsam mit dem Amt für Verkehrsmanagement und der Polizei hat die Verkehrswacht im November an jeweils zwei Tagen in den Schadow



Arkaden
Düsseldorf über
mehr Sicherheit
im
Straßenverkehr
durch
verbesserte
Sichtbarkeit informiert.



Da die Sehkraft bei Nacht nachlässt, werden Fußgänger:innen und Radfahrende in der dunklen Jahreszeit sehr spät gesehen. Denn Fahrzeugführende können nur auf das reagieren, was sie auch rechtzeitig erkennen. Bei heller Kleidung wird der/die Fußgänger:in aus etwa 40 – 50 Metern wahrgenommen. Mit reflektierender Kleidung sogar schon aus einer Entfernung von über 130 Metern. Deshalb wurden reflektierende Accessoires wie Klackbänder, Anhänger, Sticker oder Rucksackbeutel von allen Kooperationspartnern verteilt und auf reflektierende Kleidung wie Westen, Jacken, Caps oder Rucksäcke hingewiesen. Außerdem konnte die Sehkraft, das Hörvermögen und die Reaktionsfähigkeit am Testgerät kontrolliert werden.

Diese Veranstaltung wurde an beiden Tagen mit großem Interesse und enormer Resonanz angenommen.

Sicherer Schulweg: i-Dötzchen Aktion – Gut behütet in die Schule starten!

Jedes Jahr zum Schulanfang erhält jedes i-Dötzchen, mit großer Unterstützung der Stadtparkkasse Düsseldorf und der DEKRA NL Düsseldorf, ein reflektierendes rotes Käppi. Mittlerweile genauso Erkennungszeichen für den ersten Schultag wie die Schultüte und die etwas zu großen Tornister.

Das Ziel ist die Schulanfänger:innen zum Schulstart auf die neuen Herausforderungen des Schulwegs vorzubereiten und auf gefährliche Situationen aufmerksam zu machen.



Hinzu kommt, dass wir alle Grundschulen mit Kampagnenbannern ausgestattet haben, die nach den Sommer- und bis zu den Herbstferien an den Schulen

aufgehängt wurden, um im direkten Schulumfeld die Autofahrenden an den Schulstart und die entsprechende Rücksichtnahme zu erinnern und gleichzeitig zu einem vorsichtigen und defensiven Fahren mit ständiger Bremsbereitschaft ermahnt. Vermehrte Verkehrskontrollen der Polizei vor Grundschulen sollen die Sicherheit der Kinder gewährleisten.

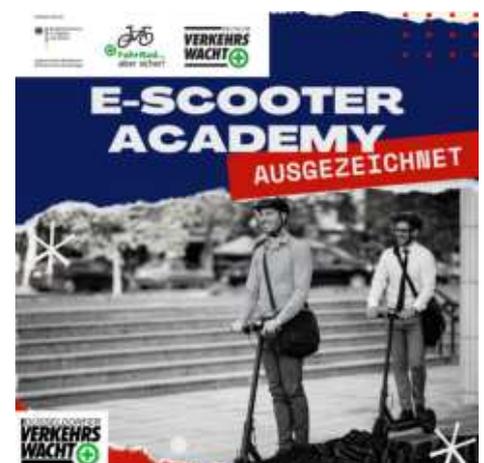
Zum Schuljahr 2024/25 wurden rund 6.000 signalrote Kappen mit rundum Reflektorstreifen für bessere Sichtbarkeit an Erstklässler:innen der Grund- und Förderschulen im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Eltern werden nicht vergessen, sondern in die Aktion einbezogen und mit Hilfe eines Aufklärungsflyers und detaillierten Vorträgen der Polizei Düsseldorf und der Verkehrswacht mit wichtigen Informationen rund um den sicheren Schulweg versehen und an ihre Verantwortung ihren Kindern gegenüber erinnert.

E-Scooter Aktionstage – „E-Scooter“-Academy



Seit einigen Jahren dürfen auf deutschen Straßen E-Scooter fahren. Noch immer kennt kaum jemand die Regeln bzw. weiß überhaupt, dass es welche gibt. Der E-Scooter – der eigentlich E-Tretroller heißt, aber kaum so genannt wird – gilt als Elektrokleinstfahrzeug und mitnichten als Spielzeug.

Aufgrund der Tatsache, dass gerade die Strecke Rheinufer Promenade stark von E-Scooter Nutzern befahren wird, haben wir dort mehrere Aktionstage gestartet und einen Roller Parcours angeboten.



In Gesprächen am Infostand wurden E-Scooter Nutzer für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, wir berieten zum Thema Fahrradhelm und wiesen auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hin.

Verkehrskurs nach §10 JGG für die Jugendgerichtshilfe



Auch 2024 richtete die Verkehrswacht Düsseldorf einige Seminare für den Verkehrsunterricht nach §10 JGG der Jugendverkehrshilfe aus.

Dabei handelt es sich um ein „Diversionsverfahren“, welches von unserer Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe durchgeführt wird. Die Jugendlichen und Heranwachsenden werden von der Jugendgerichtshilfe verpflichtend dazu eingeladen und durch Herrn Simon Höhner als Referenten beschult. Ziel des Diversionsverfahrens ist, durch schnelle Reaktion auf den Gesetzesverstoß erzieherisch auf die Jugendlichen und

Heranwachsenden einzuwirken und die Folgen des Fehlverhaltens umgehend erfahrbar zu machen, mit dem Ergebnis so von weiteren Straftaten abgehalten zu werden. Das Ermittlungsverfahren soll nach einer erzieherischen Maßnahme, die eine richterliche Ahndung des Verstoßes entbehrlich macht, durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 45 Abs. 2 JGG eingestellt werden.

Kinder im Straßenverkehr: Moderationen in Kindertagesstätten

Die Kindergartenkinder als jüngste Verkehrsteilnehmende sind im Straßenverkehr am stärksten gefährdet. Und dies aus diversen Gründen: Ihnen fehlt die nötige Konzentration, sie sind im Straßenverkehr leicht abzulenken, werden wegen ihrer geringen Größe von den Autofahrenden zu spät gesehen und können die Geschwindigkeit der Fahrzeuge nicht richtig einschätzen.



Deshalb ist die Vorbereitung unserer Jüngsten auf den Straßenverkehr besonders wichtig. Dafür werden umfassende Beratungsgespräche mit den Erzieher:innen in den Kindergärten und Kindertagesstätten sowie den Elternvertretenden geführt. Es werden vielfältige Themen wie das richtige Verhalten auf der Straße bei Ausflügen und Spaziergängen und die Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs erörtert. Da sich viele Kinder inzwischen zudem nicht genug bewegen, fehlt es ihnen an Körperbeherrschung. Auch auf diesen Aspekt wird eingegangen und entsprechend gegengesteuert. Dazu hat die Verkehrswacht Moderatoren schulen lassen, die die Kindergärten und Kindertagesstätten besuchen.



So fordern Bewegungsspiele aus der move-it Box die Motorik und wirken sich positiv auf den sozialen Zusammenhalt in der Gruppe, die emotionale Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder aus. Ungeübte Kinder profitieren am meisten davon. Auch die unfallverhütende Wirksamkeit der Spiele wurde festgestellt.

Aktionstage „Fahrrad... aber sicher!“

Bei mehreren Aktionstagen informierte die Verkehrswacht Düsseldorf rund um das Thema Verkehrssicherheit mit dem Fahrrad. Sehkraft und Reaktionsfähigkeit konnten getestet werden. Außerdem konnten durch den Einsatz der VR-Brille einzelne Verkehrssituationen hautnah miterlebt werden. In Gesprächen am Infostand wurden Radfahrende für Gefährdungen und Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert, wir haben zum Thema "richtiger Sitz" Fahrradhelm beraten und auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hingewiesen.



Mehrere Aktionstage widmeten sich dem Thema **Lastenrad**. Die Zahl der gekauften Lastenräder steigt, was das gestiegene Interesse spiegelt. Trotz gestiegenem Interesse sind viele Menschen noch unsicher. Wie fahren sich die verschiedenen Lastenradmodelle? Was muss ich beim Kauf beachten? Auf einem leichten Parcours konnte das Fahrverhalten der verschiedenen Modelle getestet werden und es wurde umfassend beraten.

Allen Veranstaltungen wurde viel Beachtung geschenkt.

Cycling World Europe

Die Cycling World Europe hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr zum „Place to be“ für Europas Fahrrad- und E-Bike Branche entwickelt. Sie findet jährlich zu Beginn der Saison in Düsseldorf statt und ist für die Fahrradenthusiasten ein „must be“.



Die Verkehrswacht Düsseldorf war bei dieser 2,5-tägigen Messe wieder mit einem Stand vertreten.

Bei der Cycling World wird gezeigt, wie lässig und stylisch die Welt rund um das Fahrrad ist. Aufgrund der großen Nachfrage findet diese Messe mittlerweile in mehreren Hallen auf dem Areal Böhler Gelände statt.

Auch hier war uns das Thema Verkehrssicherheit ein großes Anliegen. Wir waren mit Seh- und Reaktionstest, dem Fahrradsimulator und unserem Infostand vor Ort. Zum Thema bessere Sichtbarkeit wurden diverse Reflektionsmaterialien verteilt bzw. vorgeführt. Ebenso demonstrierten wir den richtigen Sitz eines Fahrradhelms. Alle Standbesucher wurden ausführlich beraten und zeigten großes Interesse an der Arbeit unserer Verkehrswacht.

Ostereier Aktion

Vor Ostern erinnern Polizei und Verkehrswacht Düsseldorf e. V. die Verkehrsteilnehmer:innen an rücksichtsvolles und angepasstes Fahren.

In unserer Stadt sind überhöhte Geschwindigkeiten im Straßenverkehr nach wie vor eine der häufigsten Unfallursachen und deshalb muss immer wieder darauf hingewiesen werden, dass es durch die Sorg- und Gedankenlosigkeit mancher Fahrer:innen häufig zu schweren Unfällen, sehr oft auch mit Personenschäden, kommt.



Vorbilder im Straßenverkehr – egal ob Autofahrende, Radfahrende oder Fußgänger:innen – werden derzeit immer notwendiger und wichtiger. Auch die Ablenkung durch Smartphones im Verkehr nimmt leider immer noch stetig zu und ist eine Gefahr für alle, die nicht zu unterschätzen ist.



Daher erhalten Verkehrsteilnehmer:innen, die rücksichtsvoll und vorbildlich fahren, ein Osterei als Dankeschön für ihr vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr. Es werden über 600 Ostereier an vorbildliche Verkehrsteilnehmende verteilt!

Diese Aktion hat einen zu dieser Zeit besonderen Hintergrund, denn gerade zur ersten Reisewelle in den Osterferien vermittelt das bessere Wetter nach dem

Winter den Eindruck, jetzt schneller fahren zu können. Dieser Trugschluss kann ernste Folgen nach sich ziehen – das muss den Verkehrsteilnehmenden immer wieder klar gemacht werden.

„Richtervorträge“ an weiterführenden Schulen durch die Staatsanwaltschaft



Viele Verkehrsunfälle werden von jungen Fahrenden wegen ihrer Unsicherheit im Straßenverkehr und nicht angepasster Fahrweise verursacht. Gerade von männlichen Fahranfängern geht eine besondere Unfallgefahr aus, weil diese oftmals durch Imponiergehabe und Alkoholgenuss weder ihr Fahrzeug im Griff haben noch ihre Umgebung richtig überblicken.

Um diese Zielgruppe an jungen Fahranfänger:innen zu erreichen, setzt die Verkehrswacht Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf auf „Richtervorträge“. Dabei gehen amtierende

Richter:innen und Amtsanwälte:innen in Berufsschulen und Oberstufen der Gymnasien, um dort vor Ort die Jugendlichen auf spezielle Probleme im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Anhand von Beispielen wird mit den Jugendlichen über risikoreiches und verbotenes Verhalten im Straßenverkehr gesprochen, wobei ihnen besondere Gefahren und Folgen, insbesondere der Konsum von Alkohol und Drogen, vor Augen geführt werden. Mittels sogenannter „Drunkbuster-Brillen“ wird mit den Jugendlichen das Empfinden nach Alkoholkonsum mit unterschiedlich hohen Promillewerten simuliert.

Biker4Kids Motorradkorso

Der Verein Biker4Kids veranstaltete wieder den traditionellen Motorradkorso. Die Spenden gingen zu Gunsten des „ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes“ und des „Verein der Freunde und Unterstützer der Kinderhospizarbeit Düsseldorf e.V.“.

Startpunkt war, wie in den letzten Jahren, die Automeile Höherweg.

Die Verkehrswacht Düsseldorf klärte vor allem die älteren Besucher:innen über Verkehrssicherheit auf. Neben den Seh-, Hör- und Reaktionstests demonstrierten wir mittels der VR-Brille komplexe und gefährliche Verkehrssituationen, ohne sich der realen Gefahr auf der Straße aussetzen zu müssen sowie weitere Informationen rund um das Thema „Mobil bleiben, aber sicher!“.

Diese großartige Aktion ist inzwischen eine Institution in Düsseldorf geworden.



Fit und sicher am Steuer - Programm für Auto fahrende Seniorinnen und Senioren

Die Verkehrswachten möchten mit dem Programm „Fit und sicher am Steuer – mobil bleiben im Alter“ Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit bieten, ihr Wissen aufzufrischen und die Fertigkeiten am Steuer überprüfen zu lassen – ohne dass man befürchten muss, den Führerschein zu verlieren.



Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft, doch im Laufe der Zeit können Fahrtechnik, Verkehrswissen oder Fähigkeiten am Steuer nachlassen.

Deshalb bittet die Verkehrswacht gemeinsam mit den Seniorenmoderatoren diese Aktion an. Dabei geht es nicht darum, ein zweites Mal die Führerscheinprüfung zu bestehen, sondern vielmehr sollen das Wissen und die Fähigkeiten aufgefrischt werden, damit ältere Verkehrsteilnehmer:innen möglichst lange mit dem Auto sicher mobil bleiben können. Dabei können Hör- und Sehvermögen getestet werden. Personen, bei denen eine Seh- oder Hörschwäche festgestellt wird, wird ein Besuch beim Augenarzt bzw. HNO-Arzt empfohlen. Außerdem

verteilen wir Reflektionsmaterialien zur besseren Sichtbarkeit in der Dunkelheit und entsprechende Informationsbroschüren zum Thema Verkehrssicherheit im Alter.

U. a. werden die nachstehenden Themen abgehandelt.

- Neue Verkehrsregeln
- Neue und abgeschaffte Verkehrszeichen
- Richtiges Verhalten im Kreisverkehr
- Fahren in der verkehrsberuhigten Zone
- Fahrerassistenzsysteme und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Bildung einer Rettungsgasse

- Hinzu werden Fahrschulen empfohlen, die entsprechende Beratungsfahrten anbieten.

Senioren: Mobil bleiben, aber sicher! Aktionstage



Senioren:innen haben häufig das Problem, dass sie aufgrund von altersbedingten Einschränkungen, wie Seh- und Gehbehinderungen, Schwierigkeiten haben sich im Verkehrsalltag zurecht zu finden. Dazu kommt, dass ihnen die Verkehrsregeln nicht mehr bewusst sind und sie sich dadurch verstärkt Unfallgefahren aussetzen.

Bei den Seniorentagen in Gerresheim und in der Jugendverkehrsschule in Rath waren wir mit unserem Seh-, Reaktions- und Hörtestgerät sowie einer VR-Brille vor Ort. Dazu wurden verschiedenste Verkehrs-, Konflikt- und Gefahrensituationen gedreht, welche in der 360-Grad-

Rundumsicht zur Verfügung stehen. Am Filmende werden die Situationen von einem Moderator:in entsprechend erläutert. Damit soll das Sicherheitsbewusstsein positiv beeinflusst bzw. verbessert werden. In Rath haben wir unseren Rauschbrillenparcours eingesetzt. Dabei wurde deutlich gemacht, wie Alkohol oder auch Medikamente das Sehvermögen, den Blickwinkel und die Reaktionsfähigkeit negativ verändern.

Am Infostand standen wir bei Fragen und Aufklärung zur Verfügung und wiesen auf Rücksichtnahme und bessere Sichtbarkeit u. a. durch das Verteilen von Reflektionsmaterialien hin.

AKTIV
 **Mobil bleiben,
aber sicher!**



Verkehrssicherheitstage für Grundschul Kinder

Der Arbeitskreis Verkehrserziehung mit den Partnern Amt für Verkehrsmanagement, Polizei Düsseldorf Verkehrsunfallprävention, schulfachliche Berater:innen für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung beim Schulamt Düsseldorf und die Verkehrswacht Düsseldorf in Kooperation mit der Rheinbahn veranstaltete somit zwei Verkehrssicherheitstage für ungefähr 3.000 Schulkinder der vierten Klassen sowie der etwa gleichaltrigen Kinder der Förderschulen.

Es wird den Kindern ermöglicht, sich mit den verschiedensten Transportmitteln des täglichen Straßenverkehrs vertraut zu machen wie z. B. Bus- und Straßenbahnfahren sowie den richtigen Umgang mit Roller, Kickboard und Fahrrad zu intensivieren. Auf Parcours können die Kinder das Erlernte gleich trainieren und es wurde ihnen auch beim sogenannten Helm-Melonentest erläutert, welche schwere Verletzungen Fahrradunfälle ohne Helm mit sich bringen können.

Beim Fahrradsimulator wurde das Reaktionsvermögen bei verschiedenen Fahrsituationen getestet. Beim ersten Anzeichen einer Gefahr soll die Bremsvorrichtung betätigt werden. Die einzelnen Szenen werden von den Moderatoren der Verkehrswacht ausgewertet und den Kindern entsprechend erläutert.

Viele Kinder bringen ihre eigenen Fahrradhelme mit, bei denen dann nochmals auf den richtigen Sitz und Gebrauch hingewiesen wird. Außerdem kann das Seh-, Reaktions- und Hörvermögen getestet werden.

An jedem Tag nahmen die Kinder mit viel Begeisterung und Wissen an dem heiß begehrten Verkehrsquiz teil. Die Verkehrswacht, das Amt für Verkehrsmanagement sowie die schulfachlichen Berater:innen für



Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung lobten fünf Preise aus: Hauptpreis war ein Fahrrad, der zweite Preis ein Kickboard, der dritte Preis ein Paar Inline Skater sowie Preis vier und fünf ein Fahrradhelm. Die ersten drei Preise sind mit einem Helm sowie einem Set Hand-, Arm- und Knieschützer versehen.

Die Veranstaltung ist jedes Jahr ein absolutes Highlight.

100 Jahre Verkehrswacht Düsseldorf: Ein Jahrhundert Engagement für Verkehrssicherheit

Ein Meilenstein in der Geschichte der Verkehrssicherheit

Das Jahr 2024 markiert einen historischen Moment für die Verkehrswacht Düsseldorf – gegründet am 03. November 1924: Seit nunmehr 100 Jahren setzt sie sich mit unermüdlichem Engagement für die Verkehrssicherheit ein. Gegründet im Jahr 1924, hat sie über Jahrzehnte hinweg innovative Konzepte entwickelt, Präventionsarbeit geleistet und maßgeblich zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beigetragen.

Das Jubiläum wurde mit drei hochkarätigen Veranstaltungen gewürdigt:

1. Gemeinsames Jubiläum von den Verkehrswachten Köln und Düsseldorf
2. 100 Jahre Verkehrswachten in NRW mit einer Buchvorstellung in Düsseldorf
3. Große Gala der Deutschen Verkehrswacht in Berlin

Diese Feiern dienten nicht nur der Rückbesinnung auf Errungenschaften der Vergangenheit, sondern auch als Plattform für zukunftsweisende Diskussionen rund um die Vision einer sicheren und nachhaltigen Mobilität.

Jubiläum der Verkehrswachten Köln und Düsseldorf: VisionZero als gemeinsames Ziel

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete die gemeinsame Veranstaltung der Verkehrswachten Köln und Düsseldorf am 27. September 2024 in der Hauptverwaltung des TÜV Rheinland. Hier kamen Experten, Politiker und Mobilitätsexperten zusammen, um die Entwicklung der Verkehrssicherheit zu reflektieren und zukunftsweisende Strategien zu diskutieren.

Ein zentrales Thema war die "VisionZero" – das ehrgeizige Ziel, die Zahl der Verkehrstoten auf null zu reduzieren. In Vorträgen und Diskussionen wurde deutlich, dass dieses Ziel durch technologische Innovationen, Verkehrsraumgestaltung und Präventionsarbeit erreichbar ist.



Simon Höhner, Geschäftsführer der Verkehrswacht Düsseldorf, betonte: "Wir sind stolz auf das Erreichte, aber noch lange nicht am Ziel. Die nächsten Jahre werden entscheidend für eine nachhaltige Verkehrssicherheitsstrategie sein."

Besonders inspirierend war der Beitrag der Mobilitätsexpertin Katja Diehl, die die Rolle des Menschen in der Verkehrswende hervorhob. Ihr Appell, den Fokus verstärkt auf Fußgänger, Radfahrer und den öffentlichen Nahverkehr zu legen, unterstrich die Notwendigkeit eines umfassenden Mobilitätswandels.

Buchvorstellung in Düsseldorf: Ein Blick auf die Geschichte der Verkehrswachten

Im Rahmen der Veranstaltung "100 Jahre Verkehrswachten in NRW" wurde am 04. November 2024 in Düsseldorf das Buch "Anfänge, Entwicklung und Verbote der Verkehrswachten 1924-1939 in Rheinland, Westfalen und Lippe" vorgestellt. Die historische Aufarbeitung dieser bewegten Zeitspanne zeigte, wie sich die Verkehrswachten trotz politischer Herausforderungen stets ihrem Bildungsauftrag verpflichtet fühlten.

Hier finden Sie das Buch: https://www.landesverkehrswacht-nrw.de/wp-content/uploads/2024/10/Verkehrswachten_1924bis1939.pdf

Besonders hervorgehoben wurde die kontinuierliche Anpassung an gesellschaftliche und technische Entwicklungen – von der Verkehrserziehung in den 1920er Jahren bis hin zur heutigen digitalen Mobilitätserziehung.



Große Gala in Berlin: Feierlicher Abschluss eines besonderen Jahres

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildete die Gala der Deutschen Verkehrswacht am 06. November 2024 in Berlin. Neben einem festlichen Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre stand die Zukunft der Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verkehrssicherheitsorganisationen betonten die Bedeutung einer starken Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren.

Ein besonderes Ereignis war der feierliche Wechsel an der Spitze der Deutschen Verkehrswacht. Auf der Jahreshauptversammlung der Deutschen Verkehrswacht am gleichen Tag in Berlin wurde Kirsten Lühmann zur neuen Präsidentin gewählt. Die neue Präsidentin setzt verstärkt auf Digitalisierung und innovative Sicherheitskonzepte, um die VisionZero weiter voranzutreiben.



v.l.n.r.: Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, DVW-Präsidentin Kirsten Lühmann, DVW-Ehrenpräsident Prof. Kurt Bodewig

Blick in die Zukunft: Verkehrssicherheit als gesellschaftlicher Auftrag

Das Jubiläumsjahr hat eindrucksvoll gezeigt, wie entscheidend die Arbeit der Verkehrswacht Düsseldorf und der Verkehrswachten in ganz Deutschland für die Sicherheit im Straßenverkehr ist. Trotz aller Errungenschaften bleibt viel zu tun: Die Herausforderungen der urbanen Mobilität, neue Verkehrskonzepte und die Digitalisierung erfordern kontinuierliche Anpassungen und innovative Lösungen.

Mit dem klaren Ziel, Verkehrsunfälle weiter zu reduzieren und die VisionZero zu realisieren, wird die Verkehrswacht Düsseldorf auch in den kommenden Jahrzehnten eine tragende Rolle spielen. Ihr Engagement bleibt unverzichtbar – für eine sichere und nachhaltige Mobilität für alle.

Soziale Netzwerke – ein Mehrwert für die Verkehrssicherheit

Facebook:

<https://www.facebook.com/verkehrswachtduesseldorf>

Instagram:

<https://www.instagram.com/verkehrswachtduesseldorf>



Firmen, Verbände und Vereine Mitglieder der Verkehrswacht

IHK zu Düsseldorf

ACE Autoclub Europa e. V.

ADFC Düsseldorf e. V.

Druckerei Classen

Nagels Druck GmbH

Daimler AG

DEKRA Automobil GmbH

Gewerkschaft ver.di

Henkel AG & Co. KGaA

subvenio e.V.

TÜV Rheinland AG

Autohaus Adelbert Moll

Messe Düsseldorf GmbH

Rheinbahn AG

Schenker Deutschland AG

Taxi Düsseldorf eG

Thedens GmbH

Impressum

Herausgeber: Verkehrswacht Düsseldorf e. V., vertreten durch Andreas Hartnigk

Redaktion, Layout: Simon M. Höhner, Elke Zucht, Ilayda Groth

Deutsche Verkehrswacht – Verkehrswacht Düsseldorf e. V.

Heesenstraße 70, 40549 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 30 66 44

E-Mail: service@verkehrswacht-duesseldorf.de

www.verkehrswacht-duesseldorf.de

Seit 100 Jahren

– gegründet 1924 –

Ihr Partner für Verkehrssicherheit
in der Landeshauptstadt



SEIT 1924
**VERKEHRS
WACHT** 